BL-12-Wan Martin Wandrey

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

MARTIN WANDREY

Keisverband Havelland

Raus aus der Blase, rein in die Verantwortung: Brandenburg grüner machen. 25 Jahre ohne Bündnisgrüne in der Landesregierung haben ein progressives Bundesland in ein rückwärtsgewandtes Berlin-Anhängsel verwandelt. Ich mag Politik mit klaren Zielen und Inhalten, mit möglichst wenig Phrasen.

Wahlkreis / Votum: KV Havelland
Listenplatz:

Die größte, kleine DDR

Ich bin 25 Jahre alt, seit 25 Jahren haben wir Bündnisgrüne in Brandenburg nicht mehr mitregiert. Vor 30 Jahren fiel die Mauer und trotzdem steht sie doch vielerorts noch in den Köpfen. In der Grundschule wurde uns erzählt, dass es für unsere Generation egal sein werde, ob wir aus Nord, Süd oder eben Ost kämen. Andere im Land sprachen damals davon, dass wir die kleine DDR seien. 20 Jahre nach meiner Einschulung sehe ich: Ganz so wie geplant hat die Wiedervereinigung nicht geklappt. An manchen Stellen sieht es nicht wie Aufholprozess nach West auf, sondern nach Wiederauferstehung aristokratischer Strukturen und verlassenem neoliberalen Versuchsfeld: Das volkseigene Land wurde den Oberen zum Schleuderpreis übergeben. Die Wirtschaft wurde statt modernisiert, einfach abgebaut. Die Landwirtschaft wurde zur kapitalintensiven Industrie, statt zu vielfältigen, vor Ort verankerten Agrarbetrieben.
Meine Generation stimmt vor allem mit den Füßen ab, sie zieht eben einfach in den Westen, Leipzig oder Berlin. Ich will, dass wir diesen Trend umdrehen. Junge Menschen brauchen vielfältige Möglichkeiten im Land.

Auf geht's mit Grün

2009 haben wir Bündnisgrünen nach Überwindung unserer Vereinigungsschmerzen die landespolitische Bühne wieder betreten. Jetzt stehen wir bei 12 % in den Umfragen und sind so viele wie nie zuvor. Das war ein langer Weg den wir als Partei gegangen sind. Vielleicht hatten wir es nicht immer geschafft die Sprache des Landes zu sprechen, dabei hatte sich doch Bündnis 90 gerade dazu aufgemacht, den Menschen im Land eine Stimme zu geben. Vielleicht waren wir als Bündnis90/Die Grünen in der Vergangenheit auch manchmal etwas zu zaghaft, wenn es darum ging die bestehenden und wachsenden Ungerechtigkeiten zwischen Neuen und Alten Bundesländern zu benennen. Aber andere Parteien, die dies seit jeher vor sich hertragen und auch regierten waren wohl nicht erfolgreicher diese Unterschiede einzuebnen. Umso wichtiger, dass Themen wie Ungleichheiten im Portemonnaie der Menschen und die Strukturschwäche weiter Teile Ostdeutschlands so weit oben auf der Tagesordnung stehen wie schon lange nicht mehr.
Wir haben immer schon deutlich gemacht, dass Zukunft nicht nur bedeutet sich auf eine Aufholjagd zu begeben, sondern selbst mit innovativen Ideen voranzugehen. Und dass Politik kein Bänder durchschneiden, Phrasen dreschen oder Sündenböcke suchen ist, sondern das Finden anspruchsvoller Ideen für das Land. Ideen, die Lösungen für Probleme sind. Lösungen, die wirklich funktionieren und nicht nur eine Milchmädchenrechnung sind.
Das ist auch ureigene Aufgabe für uns alle als Parteimitglieder. Nur weil man sich die richtige Partei ausgesucht hat, hat man nicht automatisch recht. Wir brauchen visionäre Ideen, dürfen dabei

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

aber nicht die Umsetzbarkeit in unserem System aus den Augen verlieren. Wir müssen uns bemühen Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten am Ende tragbar sind und die Beteiligten nicht nur in Gewinnerinnen und Verlierer teilt.
Denn so zerteilt wie das Land zwischen berlinnahen- und berlinfernen Räumen ist, so sieht es leider auch in der Politik aus: Oberste Maxime ist die Schaffung von Arbeitsplätzen, dabei beklagt man selbst in Wittenberge den Fachkräftemangel. Brandenburg ist in der Spitzengruppe bei der Erzeugung Erneuerbarer Energien und kämpft weiter für den Fortbestand der Braunkohle in der Lausitz. Der Flächenanteil ökologischer Landwirtschaft liegt weit über Bundesschnitt und trotzdem sprießen immer neue Massentierhaltungsanlagen aus dem Boden.

Kompetent in Brandenburg

Ich möchte Brandenburg mitgestalten. Gemeinsam mit euch für ein Land kämpfen in dem alle gerecht und friedlich zusammenleben. Ein Bundesland, dass sich keine Sorgen um die Zukunft macht, sondern Nachhaltigkeit an oberster Stelle des Handelns stellt. Ein Brandenburg, dass Geflüchteten, Bienen und Wölfen ein zu Hause bietet.
Bis Ende 2017 war ich für fast zwei Jahre Sprecher der Grünen Jugend Brandenburg. Gemeinsam haben wir es in diesem Zeitraum geschafft als Anlaufstelle für junge Menschen im Land, die etwas bewegen wollen flächendeckend sichtbar zu werden. Meine Herzensthemen sind daher so vielfältig wie die Agenda der Grünen Jugend selbst. Am meisten brenne ich aber für Gesundheit, Verkehr und Landwirtschaft. Ich mag es mich in neue Themen reinzuknien. Wichtig ist es mir aber auch, offen zuzugeben, wenn ich von etwas keine Ahnung habe. Weniges ist nerviger als Politiker*innen, die zu jedem Thema abenteuerliche, unfundierte Meinungen von sich geben.

Vielfalt, das sind wir

Was ich den letzten Jahren gelernt habe: Unsere Stärke ist das Zugehen auf die Menschen. Das Suchen des Dialogs mit allen Betroffenen. Manchmal hängen wir vielleicht aber doch ein wenig zu sehr in unserem eigenen Milieu ab und rümpfen dann die Nase über Gegenwind. Das ist nicht meine Art. Ich bin nett, zu allen Menschen.
Wir haben eine klare Vision für die Welt von morgen. Diese besteht nicht aus Angst oder Phrasen. Zukunft heißt für uns nicht einfach nur Internet und Computer. Dass das die Zukunft ist, war uns schon 1993 klar. Politik für morgen zu machen heißt für uns die Grundideen unserer offenen, demokratische Gesellschaft auch bei veränderten Rahmenbedingungen zu bewahren. Freiheitsrechte müssen auch im Internet gelten. Die Reaktion auf den Klimawandel heißt nicht E-Autos bauen, sondern ihn bekämpfen und Menschen in den am stärksten betroffenen Regionen der Welt zu helfen. Die Landwirtschaft von morgen ist nicht noch mehr Fördermittel mit der Gießkanne, sondern klare ökologische Spielregeln für Alle.
Ich freue mich über eure Stimme und will die Zukunft des Landes mit euch gemeinsam anpacken! Und wenn es mit dem Mandat nicht klappt, habe ich umso mehr Zeit weiter mit Herzblut in unserem Landesverband mitzuwirken. So oder so: Lasst uns Brandenburg gemeinsam begrünen!

Euer Martin

Biografisches:

Jahrgang 1993, geboren in Nauen, aufgewachsen in Friesack, Medizinstudium in Dresden
Seit 2015 bei Bündnis90/Die Grünen, 2016-17 Sprecher Grüne Jugend Brandenburg
Hauptfortbewegungsmittel: Fahrrad, Bahn und Fuß
Trivia: Koche gern ohne Tier, Brandenburg Aktuell schauen